

Rechenschaftsberichte

Kulturzentrum

Liebes Präsidium, liebe ParlamentarierInnen, liebe Mitlesende,

hier mein Rechenschaftsbericht für die letzten beiden Monate (Oktober und November):

- Auseinandersetzung mit der neuen Ausschreibung der Stelle eines Systemadministrators für das KuZe
- Bestellungen, Einkäufe und Abrechnungen für Anschaffungen für das KuZe im Rahmen des Studentenwerksantrages vom Mai
- Vorbereitung eines Studentenwerkantrages zum Kauf einer neuen AStA - Anlage
- Einkäufe von Geschäftsbedarf für verschiedene Bereiche des KuZe
- Korrespondenz mit dem Vermieter des KuZe (u.a. 3. Widerspruch gegen die Betriebskostenabrechnung 2006)
- Teilnahme an der AStA - Klausurtagung
- Teilnahme an den wöchentlichen AStA - Sitzungen, Stupasitzungen, den wöchentlichen NutzerInnenplena des KuZe, der Mitgliederversammlung des ekze e.V. (inkl. Organisation) am 26.11., sowie Vorstandstreffen des ekze e.V.
- Teilnahme am Treffen mit dem Energiebeauftragten der Uni zum Thema UNISOLAR am 10.11.
- Aufräumen und Neuorganisation der Ordnerstruktur von ekze und AStA im AStAbüro des KuZe (erstmalig seit Jahren passiert)
- Wahrnehmung meiner wöchentlichen Sprechzeit und des AStA - Cafebetriebs mittwochs von 15 - 18:30 Uhr
- Organisation der Veranstaltung SIMO 2007 (Multimediovortrag zu einer Reise in die Mongolei) am 28.11. im KuZe

desweiteren fällt in meinem Bereich eine Menge schwer quantifizierbarer Arbeit an. Um im studentischen Kulturzentrum "am Puls der Zeit" zu sein, ist eine hohe Anwesenheitszeit vor Ort notwendig. Es ist wichtig, mit VertreterInnen der verschiedenen NutzerInnengruppen zu kommunizieren, in Konfliktfällen ggf. zu vermitteln, bestimmte Informationen aus dem KuZe dem AStA zu vermitteln und umgekehrt, z.T. einfach nur präsent zu sein, und Interessierten und NutzerInnen Fragen zu beantworten und die Kommunikation zwischen Studierendenschaft, NutzerInnen, Universität, Behörden (und Stadt) und anderen Hochschulen (FH, HFF) aufrecht zu erhalten.

Falls Ihr inhaltliche Nachfragen habt, dann versuche ich gern selbige per mail zu beantworten. Ich bin aufgrund von lohnarbeit möglicherweise am nächsten Dienstag nicht persönlich anwesend, dafür aber auf der Sitzung im KuZe, die voraussichtlich am 16.12. stattfinden wird.

mit soziokulturellen grüßen

Christian Kube

Studienbedingungen

Hallo Ihr fleißigen Bienchen,

anbei mein RSB, in verschiedenen Formen.

Bis die Tage,
Sebastian

RSB Studienbedingungen Sebastian Schultz zur StuPa-Sitzung a, 2.12.2008

- Bürodienst und Mailbeantwortung
- Katalogisierung aktueller individueller Probleme
- BbgHg-Protostaktion
- Vor- und Nachbereitung HoPo-AK
- StuPa-Anwesenheit
- HoPo-AK Beteiligung
- Anschreiben FSR und VeFa-Besuch
- Überbelegungs-Artikel für Ausschuss
- Teilnahme AK Lehramt
- Kontakt Mirco Wendland (ZfL) zu Lehrevaluation am ZfL

Campuspolitik

Sehr geehrtes Studierendenparlament,
Sehr geehrtes Präsidium des Studierendenparlamentes,

im folgenden Rechenschaftsbericht für das Referat Campuspolitik,
ausformuliert und, so hoffe ich, mit genügend zeitlichem Vorlauf zur
nächsten StuPa-Sitzung.

Der November war (und bleibt) sehr arbeitsreich. Das Referat hat regelmäßig an den AStA-Sitzungen teilgenommen und an zwei Terminen dem Studierendenparlament beigewohnt. Das Referat hat die Sprechzeiten im AStA wahrgenommen und hier Beratungs- und Informationsdienste für Studierende geleistet. Für einen Artikel im nächsten "Ausschuss" habe hat das Referat mit Frau Gebert vom Sprachenzentrum Rücksprache gehalten und einen Text verfasst, der, so hoffe ich, abgedruckt werden wird. Zusammen mit Vertretern der Fachschaften, dem Personalrat und Martin Seiffert, hat das Referat sich mit Dr. Pohlenz, Leiter der Servicestelle für Lehrevaluation an einem runden Tisch über Perspektiven der Lehrevaluation unterhalten. Darüberhinaus hat das Referat sich bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbearbeitung und Pressearbeit der Proteste zur BbgHG-Verabschiedung beteiligt. Dazu war intensive Kommunikation mit Interessierten und Aktiven, auch von anderen Hochschulen nötig, sowie Kommunikation mit Angestellten und Präsidium des Landtages. Das Referat hat außerdem der AG S+ beigewohnt, regelmäßig am AK Hopo teilgenommen, Pressearbeit vorbereitet, Rücksprache mit Volker Wiedersberg zum Thema Teilnahmebeschränkung von

Lehrveranstaltungen gehalten, ein Gespräch mit Präsidentin, Kanzlerin, Vizepräsident geführt, an einem Treffen der Gruppe "unisolar" teilgenommen und Klein- und Vorarbeit für spätere Aktionen geleistet (Recherche, eMail-Kontakte (...)).

Der Rechenschaftsbericht ist leider wegen Beschränkungen des Mediums nicht vollständig, die wichtigsten Arbeitsinhalte habe ich aber angesprochen. Konkretisierungen würde ich gern mündlich geben, wenn ihr das möchtet, ansonsten ist für euch jederzeit Rückfrage oder Kritik möglich, unter der eMail-Adresse campuspolitik@asta.uni-potsdam.de. Mehr freuen würde ich mich über persönliche Gespräche! Trefft mich im AStA-Büro zu meinen Sprechzeiten oder schreibt mir eine eMail.

Bedauerlicherweise reicht die beim Antritt veranschlagte Arbeitszeit bei weitem nicht aus meinen Arbeitsaufwand zu erfassen, was ein großes Problem für mich darstellt und mich in der Zukunft voraussichtlich zur Einschränkung zwingt.

Ich wünsche euch schöne Weihnachten und einen guten Start in ein frohes und mindestens ebenso erfolgreiches, neues Jahr!
Florian

Sozialpolitik – Jens Gruschka

- Teilnahme an StuPa- und AStA-Sitzungen
- Beratung von Studierenden während meiner Sprech- und Bürozeiten und per Mail
- Vermittlung von Beratungsgesprächen
- Vorantreiben der Einrichtung des Büros in Griebnitzsee
Termin zum Ausräumen vereinbart
Bestellung von Büroeinrichtung angefangen
- Teilnahme an der Sondersitzung des Beirates zur Umsetzung des lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit für Toleranz und Demokratie der Landeshauptstadt Potsdam
- Gespräch mit Peter Ellmer vom Studentenwerk Potsdam zur Wiederbelebung des Waschkellers in Griebnitzsee
- Betreuung des Infostandes auf der Familienmesse am 27.11. (zusammen mit unserer GePo-Referentin)
- Einbringung eines Antrages zur Schaffung der Stelle einer/-es Hochschulbeauftragten innerhalb der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam im Rahmen meines Mandates für die Stadtverordnetenversammlung Potsdam

- Verfassen eines Artikels für das AStA-Magazin AUSSCHUSS auf Basis meiner Recherchen zur aktuellen Wohnraumsituation in Potsdam sowie des Wohnungsmarktberichtes der Landeshauptstadt Potsdam 2007 (aktuell)
- aktive Teilnahme am Treffen der AG „alternative Jugendkultur“ im Rahmen des „Runden Tisches zur Soziokultur in Potsdam“
- Kontaktaufnahme mit dem Behindertenbeirat Potsdam zur Vorbereitung einer Initiative zur Überprüfung der Barrierefreiheit auf den Campi des Universität Potsdam

Öffentlichkeitsarbeit

Rechenschaftsbericht für den Zeitraum vom 04.11. bis 27.11.2008

- Teilnahme an den StuPa-Sitzungen und an diversen AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum
- Teilnahme an der Sondersitzung des "Beirates zur Umsetzung des lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit für Toleranz und Demokratie der Landeshauptstadt Potsdam" am 18. November. Das Thema dieser Sondersitzung war der Polizeieinsatz am 9. November in der ehemaligen Skaterhalle in der Kurfürstenstraße
- Verfassen von Pressemitteilungen, entsprechender Kontakt mit JournalistInnen und Verteilung der Mitteilungen in diversen Medien. Die Pressemitteilungen aus dem Berichtszeitraum finden sich [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#)
- Verfassen des AStA-Newsletters für den Monat November und Verteilung desse per eMail und auf der [AStA-Homepage](#)
- Verfassen der Stellenausschreibung für den/die SystemadministratorIn des studentischen Kulturzentrums und [Veröffentlichung](#) dieser
- Teilnahme an der Sitzung der Semesterticket-Sozialfondskommission
- Arbeit am Haushaltsplan der Studierendenschaft 2008/09 und dessen Erläuterungen
- Änderung von Arbeitsverträgen (Anpassung von Stundenzahlen) und Fertigung von Änderungsverträgen
- Layout des AStA-Magazins AUSSCHUSS (in progress) und Verfassen von Texten hierfür
- Teilnahme an der Landtagssitzung am 17. November anlässlich der Verabschiedung der Novelle zum Brandenburgischen Hochschulgesetz, hierzu massive Medienarbeit
- Wahrnehmung von Büro- und Sprechzeiten
- Unterstützung des Layouts eines Flyers zum Thema Sichtbeton in Griebnitzsee
- diverse allgemeine Bürotätigkeiten
- freudige Zur-Kenntnisnahme der Erweiterung des Winkekatzenbestandes auf nunmehr zwei Exemplare

Ausländische Studierende

5. Oktober bis 27. November

- regelmäßige Teilnahme an AStA- und StuPa-Sitzungen
- Wahrnehmung der Bürozeiten und unterschiedliche Bürotätigkeiten
- Beratung und Hilfe für ausländische Studierende
- Vorantreiben des PROFIN-Antrags (Vorbereitung und Durchführung eines ersten Vorbereitungstreffens, stetige Kommunikation mit AAA, Studienkolleg, Studentenwerk, Sprachenzentrum, Ausländerbeirat der Stadt Potsdam; nachfolgende Koordinationsaufgaben; Vorbereitung und Teilnahme an Sitzung des Ausländerbeirats)
- Treffen mit Präsidentin am 8. November
- Vorbereitung und Gestaltung der Begrüßung der Erstsemester_innen im HOT
- Vorbereitung und Teilnahme an der AStA-Klausurtagung
- Schreiben von Artikeln für die Themenseite auf der AStA-Homepage
- Weiterbildung durch ein Seminar zur Integration ausländischer Studierender in die Fachschaftsräte
- Teilnahme an der Sondersitzung des "Beirates zur Umsetzung des lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit für Toleranz und Demokratie der Landeshauptstadt Potsdam" am 18. November. Das Thema dieser Sondersitzung war der Polizeieinsatz am 9. November in der ehemaligen Skaterhalle in der Kurfürstenstraße
- Durchführung einer Protestaktion gegen die Novellierung des brandenburgischen Hochschulgesetzes zusammen mit anderen brandenburgischen Studierendenvertretungen am 19.11. auf dem Brauhausberg (Landtag)

Für Fragen und Anregungen bin ich jederzeit erreichbar:

auslaenderinnen@asta.uni-potsdam.de

Rechenschaftsbericht des Referenten für Vernetzung

für den Monat November 2008

- Regelmäßige Teilnahme an den AStA-Sitzungen
- Bearbeitung von Anfragen der Studierenden per E-Mail
- Intensivierung der Kontakte zur [BrandStuve]
- Vorbereitung und weitere Einarbeitung in die Problematik „Novellierung des brandenburgischen Hochschulgesetzes“
- Interview mit der Brandenburg-Korrespondentin des Deutschlandfunk am 13.11. zum brandenburgischen Hochschulgesetz
- Teilnahme am AK „Hochschulpolitik“ am 17.11.
- Intensive Vorbereitung (zusammen mit dem Referat Campuspolitik) einer Protestaktion gegen die Novellierung des brandenburgischen Hochschulgesetzes
- Koordinierung und Intensivierung der Kontakte durch die [BrandStuve]
- Durchführung einer Protestaktion gegen die Novellierung des brandenburgischen Hochschulgesetzes zusammen mit anderen brandenburgischen Studierendenvertretungen am 19.11. auf dem Brauhausberg (Landtag)
- Vorbereitung und Durchführung einer Pressekonferenz am 19.11. zur erfolgten Novellierung des brandenburgischen Hochschulgesetzes im Alten Rathaus Potsdam
- Nachbereitung der Protestaktion in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung in Berlin für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Nachbereitung einer Podiumsdiskussion am 30.09. am Universitätsstandort Griebnitzsee zum Themengebiet „Perspektiven für die ostdeutsche Wissenschaft“
- Anbahnung eines Treffens mit Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
- Anbahnung eines Treffens mit Frau Dr. Martina Münch, Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Landtag Brandenburg
-

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik bin ich wie gewohnt zuverlässig unter der E-Mailadresse vernetzung@uni-potsdam.de erreichbar.

Viele Grüße,
Sebastian Serafin